

Widnau

Schulort:	Widnau	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft
Konfession des	gemischt	Distrikt 1799:	Unterrheintal		Rheintal
Orts:	konfessionell	Agentschaft 1799:	Widnau	Kanton 2015:	St. Gallen
		Kirchgemeinde 1799:	Diepoldsau, Widnau	Gemeinde 2015:	Widnau
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 126-126v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1272: Widnau, [http://www.stapferenquete.ch/db/1272].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Widnau (Niedere Schule, reformiert)				

06.03.1799

Freyheit Gleichheit
Beantwortung der schull

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | der Nam des orts heist <u>weitnauw</u> Evangelische Relligeon gehören in die Pfarkirch dibelzauw ist 1 Stund weit districkh vnder Rheindal Kanthon sentis |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | der Nam des orts heist weitnauw Evangelische Relligeon gehören in die Pfarkirch dibelzauw ist 1 Stund weit districkh vnder Rheindal Kanthon sentis |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | die Entpfernung 1. halbe viertell Stund des Ganzen Bezirgs |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | die Entpfernung 1. halbe viertell Stund des Ganzen Bezirgs |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | haben wier 18 Bis 24 Kinder |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | die Empfernug von Bernnang 1 halbe Stund von Ballgach 1 halbe Stund |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Die Kinder sind in zway Claßen getheilt |

II. Unterricht.

- | | | |
|------|---|--|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Lehren mer in der schull Bustabier Lesen Vnd wenig schriben |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Die schull wird im winter 14 wochen gehalten |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Bücher haben wir den Grosen vnd Klein Cattichißimy und die Bibell vnd Brieff |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | wird den schull Kinder vohr geschriben |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Die schull wird des Tags 6 Stund gehalten |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Die haus vätter Erwellind den schulmstr Mit mehrheit der Stimen Jch heis Hs Ullrich hensell vnd habe Die schull Jn Meinem haus hab 5 Kinder hab die schull 6 Jahr gehalten Bin 46 Jahr Alt Bin auch in Französchen Diensten Gestanden Nebath der schull arbeie Jch Jm Feld vnd acker Bauw |
| III.11.b | Wie heißt er? | |
| III.11.c | Wo ist er her? | |
| III.11.d | Wie alt? | |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Die haus vätter Erwellind den schulmstr Mit mehrheit der Stimen Jch heis Hs Ullrich hensell vnd habe Die schull Jn Meinem haus hab 5 Kinder hab die schull 6 Jahr gehalten Bin 46 Jahr Alt Bin auch in Französchen Diensten Gestanden Nebath der schull arbeie Jch Jm Feld vnd acker Bauw |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- | | | |
|---------|---|---|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | [[[Seite 2] der schull fund ist von Bauren zu samenGeleget worden Er ist Capidall fl. 293 |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | Mit Keinerley weder arm Noch Kirchen guth Vermirst |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	hat der schullmeister selbst in heizen Muß
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	hat der schullmeister in der woche fl. 1 gulden weillen wier arm sind vnd vns auff keine Ley weiß von Niemanden ist geholffen worden Vnd in weidnauw Nur 17 haus
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	halungen sind
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Also Biten wier Mann Müchte vnser Liebe Jugend Beßer an sehen als wier Bis dahien angesehen worden sind damit wier vnßre von gott anVertraudte Kinder in Relligion vnd allem Guten vntr Richt werden können der drey Mahl heillige Gott wolle vns durch die weiße Regierung der Neuwen Condistuion Uns alles Erwaren weidnauw den 6 Merz Anno 1799

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 126-126v
Briefkopf	Freyheit Gleichheit Beantwortung der schull
Transkriptionsdatum	20.11.2009
Datum des Schreibens	06.03.1799
Faksimile	1272BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_126-126v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hensell
Verfasser Vorname	Hans Ullrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der Buchstabe "e" ist nicht in Kurrent geschrieben

Ort

Name	Widnau				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie		Distrikt 1799	Unterrheintal		Rheintal
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Widnau	Kanton 2015	St. Gallen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Diepoldsau	Amt 2000	Rheintal
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799	Widnau	Gemeinde 2015	Widnau
Geo. Breite	766515			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	252805				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Widnau (ID: 1666)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		14
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl: 2
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3187)

Name: Hensell
Vorname: Hans Ulrich

Weitere Informationen

Alter: 46
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 6 Jahren
Erstberuf: Soldat
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit